

Fig. 8.	<i>Nemura cinerea</i> Cl.	♀.	Abdominalanhänge, von unten gesehen.
" 9.	"	<i>lateralis</i> P.	♂.
" 10.	"	"	♀.
" 11.	"	<i>variegata</i> Ol.	♂.
" 12.	"	"	♀.
" 13.	<i>Nemurella inconspicua</i>	P.	♂.
" 14.	"	"	♀.

Beitrag zur Lepidopterenfauna des niederösterreichisch-steyrischen Grenzgebietes.

Von

Dr. Peter Kempny.

(Eingelaufen am 10. December 1897.)

Herr Carl Hübner, gräfl. Hoyos-Sprinzenstein'scher Forstassistent, war durch seine Berufsthätigkeit genöthigt, den Sommer 1897 „In der Walster“ einem zwischen Mariazell und Ulreichsberg, genau an der niederösterreichisch-steyrischen Grenze liegenden kleinen Orte zuzubringen. Seine wenigen Mussestunden benützte er sehr eifrig zum Sammeln von Insecten aller Ordnungen, besonders aber von Coleopteren und Lepidopteren, welch' letztere er mir zur Bestimmung überliess, wofür ich ihm meinen Dank ausspreche.

Obwohl die Zahl der erbeuteten Arten keine besonders grosse ist, da der Nachtfang am Köder nur sehr wenig betrieben wurde, so sind die Ergebnisse doch so interessant, dass ich mich veranlasst sehe, sie hier zu veröffentlichen, umso mehr, als über dieses Gebiet bis jetzt nichts bekannt gemacht worden ist.

Der Ort „In der Walster“, wo Herr Hübner sein Standquartier hatte, liegt in einer Seehöhe von 818 *m* im Thale der „weissen Walster“, bereits in Steiermark, jedoch nur wenige Minuten von der Grenze entfernt.

Die Hauptsammelgebiete gehören jedoch zu Niederösterreich. Erstens das von „der Walster“ nach Westen verlaufende „Ottersbachthal“, welches sich allmählig bis zu 880 *m* erhebt. Wo dieses Thal von der Verlängerung des in nord-südlicher Richtung streichenden Thales der „schwarzen Walster“ geschnitten wird, befindet sich ein nur aus einigen Hütten bestehender Ort, welcher in der Specialkarte 1:75.000 ebenfalls „In der Walster“ genannt wird, was jedoch, wie mir Herr Hübner mittheilt, unrichtig ist.

In Wirklichkeit heissen diese Hütten „Fadenthal-Hütten“, nach dem von hier aus nach Norden verlaufenden Fadenthal.

Dieses liegt zwischen den höchsten Bergen dieser Gegend, der Büchleralpe (1375 *m*) im Westen und dem Sulzberg (1399 *m*) im Osten; besonders der letztere lieferte auf seinen herrlichen Alpenwiesen und Holzschlägen eine sehr interessante

Ausbeute. Manches gute Thier wurde auch in dem von „der Walster“ in nord-östlicher Richtung gegen Ulreichsberg (863 m) ziehenden „Rottenbachthal“ gefunden. Endlich wäre noch der von „der Walster“ genau nach Osten verlaufende „Krummbach“ zu nennen, welcher beim Knollenhals in die Strasse St. Aegydt-terz einmündet.

Der Charakter der Lepidopterenfauna dieses Gebietes ist selbstverständlich der der subalpinen Gegenden im Allgemeinen, wie er aus den Faunen von Gutenstein, Hohenberg und Gaming schon bekannt ist, es treten jedoch einige alpine Elemente auf, welche man bei der verhältnissmässig nicht sehr beträchtlichen Seehöhe noch nicht vermuthen würde.

Zum Schlusse ist es mir eine angenehme Pflicht, Herrn Dr. Rebel dafür zu danken, dass er mir, wie so oft schon bei früheren Gelegenheiten, auch jetzt wieder bei der Bestimmung aller irgendwie zweifelhaften Arten behilflich war.

Papilio Machaon L. Selten.

Parnassius Apollo L. Büchleralpe, Sulzberg, nicht häufig.

„ *Mnemosyne* L. Auch im Thale; nur ♂ gefunden.

Pieris Brassicae L. und

„ *Rapae* L. Häufig.

„ *Napi* L. Wie bei Gutenstein im Frühling als var. *Bryoniae* O., im Sommer als var. *Napaeae* Esp.

Anthocharis Cardamines. Häufig.

Leucophasia Sinapis L. und var. *Lathyri* Hb. Häufig.

Colias Phicomone Esp. Ein auffallend grosses, weisses ♀ im Ottersbach, und zwar im Thale.

„ *Hyale* L. Ueberall.

Polyommatus Hippothoë L. Ottersbach, häufig.

„ *Dorilis* Hufn. Ottersbach.

„ *Amphidamas* Esp. var. *obscura*. Zwei schöne ♂ vom Sulzberg. Eines befindet sich in meiner, das andere in der Landessammlung des naturhist. Hofmuseums in Wien; wohl der interessanteste Fund der ganzen Ausbeute. Uebrigens soll die Art, wie mir Herr Dr. Rebel mittheilt, in früheren Jahren im Helenenthal bei Baden gefangen worden sein.

Lycaena Icarus Rott. Ueberall.

„ *Hylas* Esp. Ottersbach.

„ *Minima* Fuessl. Häufig.

„ *Semiargus* Rott. In Holzschlägen häufig; die Exemplare aus den höheren Lagen auffallend klein.

„ *Arion* L. Ottersbach.

Nemeobius Lucina L. Gemein.

Vanessa Urticae L. Im Thale gross, am Sulzberg sehr klein.

„ *Jo* L. und

„ *Antiopa* L. Sehr häufig.

Pyrameis Atalanta L. und

- Pyrameis Cardui* L. „In der Walster.“
Melitaea Athalia Rott. Sehr häufig.
Argynnis Euphrosyne L. Ueberall.
 „ *Ino* Esp. Ottersbach auf Sumpfwiesen häufig.
 „ *Aglaja* L. Krummbach.
Maniola Medusa S. V. Ueberall, in der bekannten Uebergangsform zur *Hippomedusa* O. Meissn.
 „ *Euryale* Esp. Ueberall häufig.
Pararge Maera L. Häufig, ebenso wie
 „ *Hiera* F.
 „ *Aegeria* var. *Egerides* Stg. In lichten Wäldern.
Coenonympha Iphis S. V. und
 „ *Arcania* L. Ottersbach.
 „ *Pamphilus* L. Ueberall.
 „ *Tiphon* Rott. Ottersbach, auf Sumpfwiesen.
Pyrgus Serratulae Rbr. und
 „ *Malvae* L. Häufig, ebenso
Nisoriades Tages L.
Pamphila Sylvanus Esp. und
Carterocephalus Palaemon Pall.
Deilephila Galii Rott. Fadenthal, einmal.
Ino Statices L. und
*Zygaena*¹⁾ *Filipendulae*. Fadenthal.
Nemeophila Russula L. Ueberall.
 „ *Plantaginis* L. Krummbach.
Callimorpha Dominula L. Ueberall häufig.
Arctia Caja L. In der Walster.
 „ *Purpurata* L. Krummbach.
Hepialus Humuli L. Auf einer Wiese im Fadenthal zu Tausenden in der Dämmerung schwärmend, und zwar sowohl ♂ als ♀.
Psyche Grastinella B. Nicht selten.
Epichnopteryx Pulla Esp. Häufig.
Penthophora Morio L. Häufig.
Bombyx Quercus L. var. *alpina* Frey. Krummbach.
 „ *Rubi* L. Fadenthal.
Aglia Tau L. Rottenbach.
Harpyia Vinula L. In der Walster.
Acronycta Rumicis L. In der Walster.
Agrotis Augur F. In der Walster.
 „ *Pronuba* L. Ulreichsberg.
 „ *Occulta* L. In der Walster.
Neuronia Popularis F.

¹⁾ Zygaenen waren in diesem Jahre dort sehr selten.

- Mamestra Dissimilis* Knoch.
 „ *Dentina* S. V.
 „ *Marmorosa* Bkh. var. *Microdon* Gn.
Dianthoecia Caesia S. V.
Polia Chi L.
Hadena Rurea F. und aberr. *Alopecurus* Esp.
Mithymna Imbecilla F.
Caradrina Quadripunctata F.
Amphipyra Tragopoginis L.
Plusia Bractea S. V.
 „ *Jota* L. und
 „ *Gamma* L. Alle diese im Gasthause in der Walster am Licht.
Anarta Cordigera Thnbg. Ueberall; ebenso:
Heliaca Tenebrata Sc.
Photedes Captivuncula Tr. Häufig.
Prothymia Viridaria Cl.
Euclidia Mi Cl. und var. *Litterata* Cyr.
 „ *Glyphica* L. und
Herminia Tentacularia L.
Nemoria Viridata L. Häufig.
Jodis Putata L. Häufig.
Acidalia Pallidata S. V.
 „ *Immorata* L.
 „ *Ornata* Sc.
Zonosoma Linearia Hb. Ein Stück.
Cabera Pusaria L.
 „ *Exanthemata* Sc.
Numeria Pulveraria L. Häufig; ein Stück fast ohne schwarze Punkte.
 „ *Capreolaria* S. V.
Ellopiä Prosapiaria L. var. *Prasinaria* Hb. Nur diese Form.
Selenia Bilunaria Esp.
Venilia Macularia L.
Macaria Signaria Hb.
Hybernia Aurantiaria Esp. Einmal.
 „ *Defoliaria* Cl. Nicht selten.
Boarmia Repandata L. Häufig.
Gnophos Sordaria Thnbg. var. *Mendicaria* H.-S. Am Rosskopf.
Ematurga Atomaria L. und
Phasiane Clathrata L. Gemein.
Scoria Lineata Sc. Sehr häufig, darunter ein monströses ♂ mit sehr verkürztem linken Hinter- und rechten Vorderflügel.
Ortholitha Plumbaria F. und
 „ *Limitata* Sc. Sehr häufig; ebenso
Minoa Murinata Sc. und aberr. *Cinerearia* Stgr.

72 P. Kempny. Beitrag z. Lepidopterenfauna des niederöst.-steirischen Grenzgebietes.

Odezia Atrata L. Auf Wiesen häufig.*Anaitis Praeformata* Hb. Fadenthal, häufig.*Chimatobia Brumata* L. und" *Boreata* Hb. Nicht selten.*Lygris Populata* L.*Cidaria Ocellata* L. Sehr häufig." *Variata* S. V. und ab. *Stragulata* Hb., letztere in sehr schönen Exemplaren." *Viridaria* F. Sehr häufig." *Aqueata* Hb. Nicht häufig." *Incursata* Hb. Am Rosskopf." *Montanata* S. V. Gemein; ebenso" *Ferrugata* Cl." *Fluviata* Hb. Ein Stück." *Dilutata* S. V. Häufig." *Caesiata* S. V., mit Uebergängen zur aberr. *Annosata* Zett." *Incultaria* H.-S. Nicht selten." *Verberata* Sc. Häufig, ebenso." *Tristata* L." *Luctuata* Hb. Viel seltener." *Molluginata* Hb. Ziemlich selten." *Albulata* S. V. Gemein.*Eupithecia Abietaria* Göze. Ziemlich häufig." *Satyrata* Hb. Häufig." *Castigata* Hb. Seltener.? " *Extraversaria* H.-S. Ein sehr schlecht erhaltenes Stück wird von Herrn Dr. Rebel fraglich zu dieser Art gestellt.*Aglossa Pinguinalis* L. In der Walster.*Botys Octomaculata* F." *Nigrata* Sc." *Alpinalis* S. V. Büchleralpe und Sulzberg." *Fuscalis* S. V." *Crocealis* Hb." *Pandalis* Hb. Sehr häufig.*Nomophila Noctuella* S.-V.*Pionea Forficalis* L. Ulreichsberg.*Diasemia Litterata* Sc. Häufig.*Crambus Conchellus* S. V. Ulreichsberg, mit" *Pyramidellus* Tr." *Combinellus* S. V.*Sciaphila Argentana* Cl.*Penthina Arcuella* Cl.*Grapholitha Pflugiana* Hw.*Chimabacche Phryganella* Hb.*Leioptilus Carphodactylus* Hb.